

Bürgerpark und Domtürme im Blick

Jetzt richtfertig: 47 energiesparende Komfort-Wohnungen im „Neuen Parkviertel“



Südbalkone mit Weitblick in ruhiger Gartenlage (links) und ein sich markant erhebender Turm sind bewusst gewählte Gestaltungselemente beim Haus „City-Palais“.

FOTOS: BAUATELIER NORD

BREMEN (GF). In Zeiten rasant steigender Energiepreise wird eine energiesparende Bauweise zum Schlüssel nachhaltiger Wirtschaftlichkeit. Auch bei den etwa 400 Wohnungen und fast 200 Reihenhäusern, die bauatelier nord am Weidedamm bisher errichtet hat, stand energiegestütztes Bauen im Programm.

Für das Haus „City-Palais“ im „Neuen Parkviertel“ hat der Bauträger eigenen Angaben zufolge noch deutlich strengere Maßstäbe angelegt. Sogar die hohen Anforderungen des sogenannten KfW60-Standards werden demzufolge hier realisiert.

Die Bundesregierung fördert solche Bauten, die zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beitragen, durch zinsgünstige Mittel. Der Eigentümer spart also doppelt: Bei der Finanzierung und nachhaltig bei den Heizkosten.

Das Haus „City-Palais“ zeigt eine anspruchsvolle Architektur. Nach den Worten

des Architekten Diplom-Ingenieur Albert Jo Meyer verleiht hier vor allem der Turm dem Gebäude eine markante Note.

Zum breit gefächerten Angebot gehören Zwei-Zimmer-Wohnungen (ab 106 800 Euro), mittelgroße Drei-Zimmer-Wohnungen (ab 139 900 Euro) und winkelförmige, großzügige Drei-Zimmer-Wohnungen mit außen liegendem Bad (ab 164 900 Euro). Interessante Wohnideen gibt es im Bereich der Turmwohnungen. Hier bieten auch Vier-Zimmer-Einheiten und ganz oben Penthousewohnungen einen besonderen Reiz.

Durchgängig sind die Grundrisse sehr geräumig gestaltet. Über die angeschlossene offene oder verglaste Küche geht der Blick durch die weitläufige Woh-

nung. Bodentiefe Fenster schließen optisch den Balkon mit ein.

Große Balkone schieben sich aus der mit Sonnenschutzgläsern bestückten Glasfront nach Süden vor. Von hier öffnet sich ein freier Blick über die Grünzone mit Fleet bis hin zu den Domtürmen und den Baumkronen des Bürgerparks. Die Eingangseite werde mit hochschalldämmenden Fenstern ausgestattet, erläutert der Bauträger.

Stufenlos sind die verglasten und mit Edelstahl ausgekleideten geräumigen Fahrstuhlkabinen erreichbar. Auch innerhalb der Wohnungen spielt die Barrierefreiheit eine wichtige Rolle, beispielsweise sind breite Türen und Flure oder Flachduschen konzipiert worden.

OBJEKT DER WOCHE

Immobilien-Fachleute stellen ihre Objekte vor

Die große Drei-Zimmer-Musterwohnung liegt im Nachbarhaus, Ricarda-Huch-Straße 5 und steht heute und morgen jeweils von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung offen. Beim Kauf fällt laut bauatelier nord keine zusätzliche Provision an. Die Zahlung erfolgt erst bei Bezug.

Auf der anderen City-Seite – ebenso zentrumsnah – errichtet bauatelier nord im „Lindengarten“, nahe dem Werdersee, acht größere Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen und 15 Stadthäuser. Auch dafür liegen Unterlagen bereit.

> Weitere Informationen zu diesem und weiteren Bauprojekten, auch über Inzahlungnahme von Altimmobilien, erteilt der Beauftragte IVD-Makler Hans Schlüter unter der Telefonnummer 04 21 / 2 01 60 14 (täglich bis 18 Uhr). Bilder und Details gibt es auch im Internet unter www.bauatelier-nord.de.